

Offizielle Eröffnung des BERTSCHI Plastics-Hubs in Middlesbrough

Eröffnung des BERTSCHI Plastics-Hubs Middlesbrough (UK)

Mit technologischen Innovationen in der Supply Chain und Investitionen in den Aufbau eines Plastics-Hubs in Middlesbrough ermöglicht BERTSCHI eine deutliche Effizienzsteigerung und höhere Produktsicherheit bei der UK-Verteilung von Kunststoffen.

Europas führende Intermodal Bulkchemie-Logistikerin, die BERTSCHI AG, setzt bei der Distribution von Kunststoffen aus Übersee auf ein multifunktionales Hub-Konzept. Infolge der intensivierten Kunststoffproduktion in den Ländern des Mittleren Ostens mit günstiger Rohstoff- und Produktionsbasis steigen die Importe von Polyolefinen aus Übersee. Die containerisierte Ware gelangt via Antwerpen oder Felixstowe per Feederschiff nach Teesport. Von dort werden die 20-Fuß-Container (mit Liner-Hüllen ausgekleidet und lose Granulate enthaltend) und die 40-Fuß-Container (gefüllt mit Säcken auf Paletten) per LKW in den nur wenige Kilometer entfernte BERTSCHI Kunststoff-Hub Middlesbrough transportiert für die zollfreie Zwischenlagerung.

Dieser Hub wird durch die 1989 gegründete BERTSCHI UK Ltd. betrieben und erweitert mit zusätzlichen 60'000m² den 2003 bezogenen Standort in Middlesbrough. BERTSCHI UK beschäftigt heute über 110 Mitarbeiter und verfügt über eine Flotte von 100 LKW.

Der Bau des Plastics-Hub wurde nach der Unterzeichnung eines längerfristigen Logistik-Vertrages mit dem saudiarabischen Konzern SABIC in sehr kurzer Zeit realisiert. SABIC ist einer der Weltmarktführer u.a. in der Herstellung von PE und PP und verfügt über ein ausgedehntes Netzwerk an logistischen Knotenpunkten in ganz Europa. Der neue Plastics-Hub steht auch für andere Kunden zur Verfügung.

Die Lagerung der Paletten erfolgt in der neu gebauten 18'000m² grossen Lagerhalle oder im Aussenbereich. Die 20-Fuß-Boxen werden mit Hilfe einer speziellen Kippvorrichtung kontinuierlich in BERTSCHI eigene und in Europa gebräuchliche 30-Fuß-Boxen umgeschüttet und verwogen. Auch die 30-Fuß-Boxen werden vor der Beladung mit einer neuen Liner Hülle ausgestattet und nach der Befüllung auf der über 1'000 Container fassenden Lagerfläche zwischengelagert.

Ein Grossteil der SABIC Kunden in UK möchte eine Anlieferung in Silo-Containern oder Silo-Strassenaufliegern. Aus diesem Grund wird für viele Kundenaufträge auch Sackware zur Auslieferung in loser Form geschlitzt. Eine vollautomatische Schlitzmaschine erledigt diese Schwerarbeit effizient und ermöglicht bis zu 10 Komplettladungen zu je 27.5 to im Zweischichtbetrieb. Der Verzollungsprozess für die ausgehende Ware erfolgt komplett elektronisch automatisiert und alle Vorgänge werden auch im Logistiksystem der SABIC zeitgleich nachgeführt.

Im Gegensatz zu anderen Distributionskonzepten verzichtet BERTSCHI komplett auf die Zwischenlagerung in Hochsilos und erreicht dadurch eine wesentliche Effizienzsteigerung. Der Plastics – Markt unterliegt einer sehr hohen Volatilität. Dementsprechend können mit dem flexiblen Boxensystem diese großen Schwankungen optimal aufgefangen werden. Das Produkt



BERTSCHI und SABIC Delegation am Eröffnungstag vor der Kippvorrichtung

BERTSCHI

erfährt keine mechanische Belastung wie beim Einblasen in Hochsilos und auch kleine Chargen können kostengünstig gelagert werden. Die ganze Logistikkette liegt in der Hand von BERTSCHI.

Firmenchef Hans-Jörg Bertschi bezeichnet den Start des Kunststoff-Hubs in Middlesbrough als Meilenstein in der weiteren Entwicklung des SILO Geschäfts und der von ihm benannten „**Advanced Bulk Container Technology**“ für die Lagerung und Distribution in 30-Fuß-Boxen. Damit wird SABIC eine maßgeschneiderte, effiziente Lösung für die UK-Distribution geboten, welche dieser erlaubt, sich optimal im UK-Markt zu entwickeln.

Box „BERTSCHI und ihre Plastics-Hubs“

Die auf Bulkchemielogistik spezialisierte BERTSCHI AG beschäftigt 1'800 Mitarbeiter, verteilt auf 45 Niederlassungen in 21 Ländern Europas, in Russland und in der Türkei. Der Schweizer Familienbetrieb mit Hauptsitz in Dürrenäsch (CH) hat 15 eigene Containerterminals sowie sieben Tankreinigungsanlagen und Reparaturwerkstätten. Zur mobilen Hardware gehören 14'000 Tank- und Silocontainer und 1'100 spezialisierte LKWs für den Transport von Container.

Das 1956 gegründete Unternehmen gilt als Branchenprimus im europäischen Kombiverkehr. Neben ihrem Kerngeschäft bietet die Bertschi AG eine Vielzahl maßgeschneiderter Lösungen und komplementärer Logistikdienstleistungen.

Der Aufbau von Plastics-Hubs wurde 2005 mit der Übernahme der in Skandinavien aktiven Firma Nordic Bulkers gestartet und 2009 durch ein paritätisches Joint Venture mit Cogefrin, der Nummer eins in Italien in diesem Segment, massiv ausgebaut. Heute betreibt BERTSCHI Plastics-Hubs an 5

Standorten, neben Middlesbrough, Wallhamn (Schweden) und Bologna zusätzlich in Rotterdam und in Duisburg. Eine Erweiterung des Hubkonzepts Richtung Osteuropa ist in Planung.



Ladung eines BERTSCHI 30-Fuss-Container im betriebsamen Plastics-Hub

Box „SABIC“

Saudi Basic Industries Corporation (SABIC) ist das sechstgrößte petrochemische Unternehmen der Welt. Das Unternehmen ist einer der Weltmarktführer in der Herstellung von Polyethylen, Polypropylen und anderen Hochleistungs-Thermoplasten, Glykolen, Methanol und Düngemitteln.

Die Geschäftsbereiche von SABIC verteilen sich auf folgende Sparten: Chemikalien, Polymere, Performance-Chemikalien, Düngemittel, Metalle und technische Kunststoffe. SABIC verfügt über erhebliche Forschungsressourcen und 6 spezielle Zentren für Technologie und Innovation in Saudi-Arabien, Europa, den USA und Indien. SABIC ist weltweit in mehr als 40 Ländern tätig und beschäftigt über 33'000 Mitarbeiter auf der ganzen Welt.

In Europa verfügt SABIC über 13 Großproduktionsanlagen, in denen technische Kunststoffe, Polyethylen, Polypropylen und Chemikalien hergestellt werden. SABIC beschäftigt ca. 6'000 Mitarbeiter in ganz Europa.

SABIC besitzt drei Hauptniederlassungen in den Niederlanden, welche drei strategische Geschäftseinheiten in Europa betreuen: Innovative Plastics (Bergen op Zoom), Polymers



(Sittard) und Chemicals (Sittard). Diese Niederlassungen verfügen nicht nur über ein ausgedehntes Netzwerk an lokalen Vertriebsniederlassungen und logistischen Knotenpunkten in ganz Europa, sondern verkaufen außerdem auch Produkte, die außerhalb Europas hergestellt werden.

(Text **Martin Bürgisser**, BERTSCHI AG, Projektleiter)